

AUS DEM STADTHAUS



Bild: Quellgebiet AG

Mit zwei neuen Werbebroschüren an die Immo-Messe

Zum drittenmal präsentiert sich die Stadt Amriswil dieses Wochenende mit ihren **Baulandreserven** an der Immo-Messe in St. Gallen. Wieder zusammen mit acht anderen Gemeinden am Stand der **Regionalplanungsgruppe Oberthurgau**. Mit im Gepäck sind zwei neue **Imagebroschüren über Stadt und Pentorama**.

Die Immo-Messe ist die grösste Schweizer Messe für Immobilien und das Eigenheim. In der Halle 9.1 zeigt die Stadt Amriswil von heute Freitag bis übermorgen Sonntag am Gemeinschaftsstand der RPO ihre Baulandreserven im Oberfeld. «11 Parzellen für Einfamilienhäuser sind im Oberfeld bereits verkauft, 13 weitere sind noch zu haben», sagt Michael Friedli, der Verantwortliche für den Auftritt der Stadt an der Immo-Messe. Im westlichen Teil des Oberfelds ist ein modernes Überbauungsprojekt des Amriswiler Architekten Paul Graf projektiert. Die 7 Häuser sind dreigeschossig, haben eine Bruttogeschossfläche von rund 195 Quadratmetern,

weisen ein Flachdach auf und bewegen sich im Kostenrahmen von 690000 bis 770000 Franken. «Den Innenausbau kann die Käuferin oder der Käufer jedoch selbst bestimmen.»

Frisch aus dem Druck

Neben den Informationen zum Bauland haben die Mitarbeiter der Stadtverwaltung an der diesjährigen Immo-Messe zwei druckfrische Broschüren im Gepäck: Die Imagebroschüre der Stadt Amriswil inklusive City-Guide und die Pentorama-Werbebroschüre. «Es ist das erste Mal, dass die Stadt Amriswil diese Broschüren einsetzt», erzählt Michael Friedli. «Wir sind gespannt darauf, wie die Besucherreaktionen ausfallen werden.»

Bei der Imagebroschüre der Stadt handelt es sich um eine grosszügig bebilderte Dokumentation (siehe Bild), ergänzt mit einem Booklet mit Kurzpräsentationen von Amriswiler Sehenswürdigkeiten und 63 Geschäften. «Das Resultat der Werbeagentur Quellgebiet AG ist aus

meiner Sicht sehr überzeugend und ist etwas, das man von Städten und Gemeinden in der Region wenig kennt», meint Michael Friedli, der Informationsbeauftragte der Stadt Amriswil. Das Booklet «City Guide» wird alle zwei Jahre erneuert. Bei der mit Format A3 ebenfalls grosszügig ausgefallenen Pentorama-Broschüre steht auch das Bild im Zentrum. «Man merkt, dass die beiden Publikationen eine einheitliche Handschrift tragen und mit dem Internet korrespondieren. Die Broschüre passt zum modernen Bau.»

Alle sind zum Apéro eingeladen

Die Immo-Messe in den Olma-Hallen beginnt heute Freitag um 15 Uhr und ist bis 19.30 Uhr geöffnet. Morgen Samstag stehen die Türen von 10 bis 18 Uhr offen. Um 11 Uhr offerieren die Gemeinden am Stand der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau allen Besucherinnen und Besuchern einen Apéro. Am Sonntag ist die Messe von 10 bis 17 Uhr geöffnet. (ha)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 14. März

Schülerhandball-Turnier, ab 18 Uhr, HCA
Chile-Kino, 17.30 bis 23 Uhr, Stefanshöfli
Celtic Folk: An Lar
 Melodien und Songs aus Irland, Schottland, Asturien und der Bretagne, Festwirtschaft: Irish-eyes-Pub, 20.15 Uhr, Kulturforum

Samstag, 15. März

Schülerhandball-Turnier, ab 7.30 Uhr, HCA
Velo-Börse RMV Amriswil
 9 bis 10.30 Uhr, Velokeller OZ Egelmoos
Spielgruppe: Tag der offenen Tür

9 bis 13 Uhr, Schulhaus/Pavillon Rächlisberg
Auto-Live, 10 bis 18 Uhr, Amriswiler Garagen
Jahreskonzert Brass Band Posaunenchor
 20 bis 22 Uhr, evang. Kirche Amriswil

Sonntag, 16. März

Schülerhandball-Turnier, ab 7.30 Uhr, HCA
Auto-Live, 10 bis 18 Uhr, Amriswiler Garagen

Mittwoch, 19. März

Amriswiler Jahrmarkt, ab 9 Uhr, Zentrum
Orangenverkauf für Kinderhaus Floh
 Frauenverein, 8 bis 17 Uhr, bei der TKB

Flohmarkt Brockenstube

Frauenverein, 9 bis 17 Uhr, Alleestrasse 11a

Eveline Hasler: «Stein bedeutet Liebe»

Die bekannte Schweizer Schriftstellerin liest aus ihrem jüngsten Werk. Verein Bibliothek und Ludothek Amriswil, 20.15 Uhr, Kulturforum. Freier Eintritt für Vereinsmitglieder. Nichtmitglieder: 20 Franken. Vorgängig (um 19 Uhr) findet die HV des Vereins statt.

Donnerstag, 20. März

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Elektro Rock, NuRave und DJs
 Djs: the sexinvaders, Ed Ruffie + Dä Kneter, 21 Uhr, USL – Verein für Kunst und Kultur

STADT UND LAND

Alles rund ums Velo

Der RMV Amriswil führt morgen Samstag die 21. Velobörse im Velokeller der Sekundarschule Egelmoos durch. Zum Verkauf wird folgendes entgegengenommen (in gutem Zustand): Damen-, Herren- und Kindervelos, Dreiräder, Trotti-nets, Einräder, Kindersitzli, Veloanhänger, Velozubehör, Tret-Traktoren etc. Der Verkäufer erhält 85 Prozent des erzielten Verkaufspreises. Anlieferung: Heute Freitag, 18.30 bis 20 Uhr. Verkauf: Morgen Samstag, 9 bis 10.30 Uhr. Auszahlung: Morgen Samstag, 10.30 bis 11 Uhr.

Spannendes Schülerhandball

Bereits zum 29. Mal führt der HC Amriswil dieses Wochenende das Schülerhandball-Turnier durch. Mit 56 Teams können sich die Organisatoren auf ein spannendes Turnier freuen. Die ersten Spiele werden heute Freitag ab 18 Uhr ausgetragen (7. bis 9. Klasse). Früh geht es am Samstag weiter. 8.- und 9.-Klässler spielen ab 7.30 Uhr über das grosse Feld, ehe am Nachmittag ab 13 Uhr für die 5. und 6. Klasse der Mädchen sowie die 3. und 4. Klasse der Knaben auf zwei kleine Felder umgestellt wird. Am Sonntag haben die Mädchen der 3. und 4. Klasse sowie die Knaben der

5. und 6. Klasse ihren Einsatz und spielen ab 7.30 Uhr um die Medaillen.(ss)

Guido von Arx neuer Spielleiter

Die Männerriege Amriswil konnte an ihrer 98. Hauptversammlung auf ein erfolgreiches Turnjahr mit den Höhepunkten ETF, Velotour, Skiweekend, Maibummel, Minigolfturnier und Turnfahrt zurückblicken. Im Vorstand hat Guido von Arx das Amt des Spielleiters von Hans Roos übernommen. Roos bleibt jedoch weiterhin als Beisitzer im Vorstand. Die übrigen Vorstandsmitglieder Bruno Siegenthaler, Guido Roth, Kudi Gsell, René Ammann und Hansruedi Menzi wurden ehrenvoll bestätigt. Höhepunkte des Jahres 2008 sind Kreisturnfest Märwil, Jahresmeisterschaft und Turnfahrt ins Berner Oberland. Für die Mithilfe am Kreisjugendspieltag in Amriswil haben sich sehr viele Mitglieder eingeschrieben. (ko)

Zivilstandsnachrichten

Geburten, erste Februarhälfte

2.2. Eberle Nelio, Sohn des Eberle Oliver Martin und der Corinne, von Häggenschwil, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 2.2. Bücheler Lara, Tochter des Bücheler Simon und der Nicole, von Muolen, in Amriswil, geboren in Kreuzlingen; 2.2. Ambord

Lisa, Tochter des Ambord Daniel und der Jolanda, von Grengiols VS, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 4.2. Klarer Mark Zsombor, Sohn des Klarer Jürg und der Sahin Klarer Emöke, von Birwinken und Berg TG, in Amriswil, geboren in Zürich; 4.2. Klarer Máté Szabolcs, Sohn des Klarer Jürg und der Sahin Klarer Emöke, von Birwinken und Berg TG, in Amriswil, geboren in Zürich; 12.2. Göggel Salomé Noëlle, Tochter der Göggel Jasmine Jolanda, von Ettswil LU und Rüscheegg BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Februarhälfte

8.2. Barmettler, Adolf Johann, von Ennetmoos NW, in Amriswil, geb. 1939, gestorben in Münsterlingen; 10.2. Mall, Olga Frieda, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1919, gestorben in Amriswil; 12.2. Fatzler, Frieda, von Romanshorn, in Amriswil, geb. 1924, gestorben in Frauenfeld. 14.2. Diethelm, Gertrud, von Hefenhofen, in Amriswil, geb. 1912, gestorben in Erlen.

Gratulationen

14.3. Elsa Nyffenegger, Sonnenhügelstrasse 1, Amriswil (91); 17.3. Elisabetha Lang, Egelmoosstrasse 6, Amriswil (96); 17.3. Lilly Thomann, APZ (90); Alles Gute!



Stadt Amriswil

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Karfreitag (Amriswil West) wird auf Donnerstag, 20. März 2008 vorverlegt. Bauverwaltung: Telefon 071 414 11 12.



«geSTADTen Sie...»

z Amri am Johrmes

Maarttag, Feschtag: Stand a Stand und Bild a Bild reiht sich für mich wie dozmoll uuf. Mis Buebeland isch nööch wie selte. I verstand de Wingg und haus is Jugedriich.

Dei öргеlets. En blinde Maa, bewachtet vo sim Schööferhund, begrüesst mi scho mit vill Traraa. Er söll min erschte Zwanzger haa. Maarttag, Feschtag: Stund um Stund.

I Chischte lagred tuusig Schätz. De Billig Jakob gitt üs d Ehr. Chele, Pfanne, Chupferblätz... «Wer jetzt nünt chaufft, macht öppis lätz... – Und siebe retour. Danke sehr...»

Windrädli treied. Luftballön sind au am Tanze. Eine flüügt dur d Früehligsluft, wo tuusig Tön sich zeme tönd. Kei Platz für Gklön. Gäll, so n en Johrmes überzüügt.

Plastikwehrli, Cowboyhüet, Fähnevielfalt für all Fän. Schifflichaukleritt fürs Gmüet. Wa üüs doch doo nöd alles blüeht! und ständig neu Johrmes-Plän.

s schmeggt noch Magebrot und Worscht. Zuckerwatte, prennte Mandle. Im «Tell» en Süessmoscht geg de Torscht, bis ein mi weckt: Wa häsch au Porscht? I mergg, s cha sich zwor alles wandle,

mim Johrmesbildli bliib i treu. I bräächts au nie gad uf de Maart. Maarttag, Feschtag, allpott neu. I geb gern zu, dass i mi freu. d Vergangeheit wird Gegewart. Hans Ruedi Fischer fis, Cabaret 99

NEUUNIFORMIERUNG MGHA



Bild: ZVG MG Harmonie

Die blaue Uniform hat ausgedient

23 Jahre lang war die Uniform der Musikgesellschaft Harmonie im Gebrauch. Jetzt soll sie ersetzt werden. Damit dieses Vorhaben gelingt, ist die MGHA auf Spenden angewiesen. Ein Spendenbarometer bei der Kreuzung Pentorama zeigt laufend den aktuellen Stand auf.

Dass die blaue Uniform 23 Jahre lang ihren Zweck erfüllen konnte, beweist die umsichtige Wahl des Vereins im Jahr 1985. Trotzdem hat die Uniform gelitten. Zudem hat sich die MGHA durch die Anstrengungen in der Jungbläserausbildung verjüngt und es können nicht mehr alle Neueintritte richtig eingekleidet werden. Ein weiterer Grund für eine neue Uniform ist im Leitbild zu finden. Es hat das Ziel, den Slogan der Stadt Amriswil «Leben mit Kultur» umzusetzen. Zum Erscheinungsbild als repräsentatives Blasorchester der Stadt Amriswil gehört demnach ein frisches und dem kulturellen Anspruch gerechtwerdendes Aussehen.

Uniformeneinweihung im September

Ein engagiertes Organisationskomitee hat sich um die Suche nach einer neuen Uniform gekümmert. Als Resultat konnte dem Verein eine Auswahl präsentiert werden. Nach langen Diskussionen haben sich die Mitglieder deutlich für ein Modell entschieden. Das Siegermodell wird der Öffentlichkeit an der Uniformeneinweihung vom 6. September 2008 im Pentorama präsentiert. Speziell für diesen Anlass ist es gelungen, das Symphonische Blasorchester des Schweizer Armeespiels zu verpflichten.

Die Kosten für das Projekt Neuuniformierung setzen sich aus sechzig Uniformen, zehn Reserveuniformen sowie Reservestoff für die nächsten zwanzig Jahre zusammen und betragen 140 000 Franken. Ein Ziel, das sich nur dank der Mithilfe von Bevölkerung und Stadt realisieren lässt. Für die vielen Spenden bedankt sich die MG Harmonie schon jetzt. *Erwin Tanner*

Weitere Informationen: www.mgha.ch

HOPP TV AMRISWIL!



Bild: Heidi Andrees

Das Team der Stadtverwaltung drückt dem TVA die Daumen für das Spiel in Lausanne!



Stadt Amriswil